

J a h r e s b e r i c h t

des Deutschen Alpenvereins, Zweig A u e r b a c h (Vogtl.)

a u f d a s J a h r 1 9 3 8 .

A. Versammlungen des Zweigvereins.

1) Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 4. Dezember 1937 im Schützenhaus statt. Nachdem der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Möckel und Richard Kölbel gedacht worden war, erstatteten der Vereinsführer und die Mitglieder des Beirates ihre Jahresberichte. Die Kassenprüfer bestätigten, dass sie die Kasse in Ordnung gefunden hätten, worauf dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde. Als Kassenprüfer wurden die Herren Luckner sen. und Gerisch wiedergewählt. An die Stelle der Herren Büttner und Opitz, die ihre Ämter niedergelegt hatten, berief der Vereinsführer Herrn Pfaff als Schriftführer (Ende Januar wegen Versetzung wieder ausgeschieden) und Frau Dr. Hauschild als Büchereiverwalterin. Der vom Kassenwart, Herrn Baumgärtel, vorgelegte Haushaltvoranschlag für das Jahr 1938 fand einstimmige Genehmigung. Für 25jährige treue Mitgliedschaft konnten wieder 4 Mitglieder durch das Silberne Edelweiss geehrt werden, und zwar die Herren Fabrikbesitzer Albert Pilz, Auerbach, Gewerbeschuldirektor i. R. Bach, Reichenbach, Fabrikbesitzer Gotthold Schmoöl, Auerbach, und Baumeister Bauer, Auerbach. Die Satzungen für die Jugendgruppe und Jungmannschaft des Zweiges wurden bekannt gegeben und einstimmig genehmigt. Die Versammlung schloss mit einem Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 1938. -

2) Im Laufe des Jahres 1938 fanden 2 Beiratssitzungen statt; die am 15. Juni befasste sich mit den Vortragsangeboten für den Winter 1938/1939 und mit der für den Herbst geplanten Sternwanderung; die am 8. Dezember abgehaltene bereitete die Hauptversammlung 1938 vor, insbesondere wurde dabei die neue Einheitsatzung eingehend durchgesprochen.

B. Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins.

Bei der 64. Hauptversammlung (der 1. grossdeutschen) des Deutschen Alpenvereins, die vom 15. bis 17. Juli in Friedrichshafen stattfand, war der Zweigverein durch den Zweigvereinsführer vertreten. Dieser hatte zugleich auch die Vertretung des Nachbarzweiges Falkenstein übernommen. Die Hochstimmung der Versammlung, die sich nicht mehr nur in der gemeinsamen Liebe zu den Bergen, sondern endlich auch politisch geeint sah, die tiefen Eindrücke, die der glänzende Rechenschaftsbericht des allverehrten bisherigen Vorsitzenden Prof. Dr. Klebelsberg und die programmatischen Ausführungen des Reichssportführers und des neuen Vereinsführers Dr. Seiss-Inquart hinterliessen, die vielen wertvollen Anregungen durch Gespräche mit Vertretern anderer Zweige und endlich die herrliche Bodenseelandschaft werden diese Hauptversammlung allen Teilnehmern unvergesslich machen.

C. Sonstige Versammlungen.

1) Bei der auf Sonnabend den 9. April 38 anberaumten Sitzung der " Arbeitsgemeinschaft Vogtl. Sektionen " war der Zweig nicht vertreten, da die Zweigvereinsleitung annahm, dass die Sitzung infolge des allgemeinen Versammlungsverbotes an diesem Tag ausfallen müsse.

J a h r e s b e r i c h t

des Deutschen Alpenvereins, Zweig A u e r b a c h (Vogtl.)

a u f d a s J a h r 1 9 3 8 .

A. Versammlungen des Zweigvereins.

1) Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 4. Dezember 1937 im Schützenhaus statt. Nachdem der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Möckel und Richard Kölbel gedacht worden war, erstatteten die Vereinsführer und die Mitglieder des Beirates ihre Jahresberichte. Die Kassenprüfer bestätigten, dass sie die Kasse in Ordnung gefunden hätten worauf dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde. Als Kassenprüfer wurden die Herren Luckner sen. und Gerisch wiedergewählt. An die Stelle der Herren Büttner und Opitz, die ihre Ämter niedergelegt hatten, berief der Vereinsführer Herrn Pfaff als Schriftführer (Ende Januar wegen Versetzung wieder ausgeschieden) und Frau Dr. Hauschild als Bücherhalterin. Der vom Kassenvwart, Herrn Baumgärtel, vorgelegte Haushaltvoranschlag für das Jahr 1938 fand einstimmige Genehmigung. Für 25jährige treue Mitgliedschaft konnten wieder 4 Mitglieder durch das Silberne Edelweiss geehrt werden, und zwar die Herren Fabrikbesitzer Albert Pilz, Auerbach, Gewerbeschuldirektor I. R. Bach, Reichenbach, Fabrikbesitzer Gotthold Schmöhl, Auerbach, und Baumeister Bauer, Auerbach. Die Satzungen für die Jugendgruppe und Jungmannschaft des Zweiges wurden bekannt gegeben und einstimmig genehmigt. Die Versammlung schloss mit einem Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 1938.

2) Im Laufe des Jahres 1938 fanden 2 Beiratssitzungen statt; die am 15. Juni befasste sich mit den Vortragsangeboten für den Winter 1938/1939 und mit der für den Herbst geplanten Sternwanderung; die am 8. Dezember abgehaltene bereitet die Hauptversammlung 1938 vor, insbesondere wurde dabei die neue Einheitsatzung eingehend durchgesprochen.

B. Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins.

Bei der 64. Hauptversammlung (der 1. grossdeutschen) des Deutschen Alpenvereins, die vom 15. bis 17. Juli in Friedrichshafen stattfand, war der Zweigverein durch den Zweigvereinsführer vertreten. Dieser hatte zugleich auch die Vertretung des Nachbarzweiges Falkenstein übernommen. Die Hochstimmung der Versammlung, die sich nicht mehr nur in der gemeinsamen Liebe zu den Bergen, sondern endlich auch politisch geeint sah, die tiefen Eindrücke, die der glänzende Rechenschaftsbericht des allverehrten bisherigen Vorsitzenden Prof. Dr. Klebelsberg und die programmatischen Ausführungen des Reichssportführers und des neuen Vereinsführers Dr. Seiss-Inquart hinterliessen, die vielen wertvollen Anregungen durch Gespräche mit Vertretern anderer Zweige und endlich die herrliche Bodenseelandschaft werden diese Hauptversammlung allen Teilnehmern unvergesslich machen.

C. Sonstige Versammlungen.

1) Bei der auf Sonnabend den 9. April 38 anberaumten Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Vogtl. Sektionen" war der Zweig nicht vertreten da die Zweigvereinsleitung annahm, dass die Sitzung infolge des allgemeinen Versammlungsverbotes an diesem Tag ausfallen müsse.

J a h r e s b e r i c h t

des Deutschen Alpenvereins, Zweig A u e r b a c h (Vogtl.)

a u f d a s J a h r 1 9 3 8 .

A. Versammlungen des Zweigvereins.

1) Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 4. Dezember 1937 im Schützenhaus statt. Nachdem der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Möckel und Richard Kölbel gedacht worden war, erstatteten der Vereinsführer und die Mitglieder des Beirates ihre Jahresberichte. Die Kassenprüfer bestätigten, dass sie die Kasse in Ordnung gefunden hätten, worauf dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde. Als Kassenprüfer wurden die Herren Luckner sen. und Gerisch wiedergewählt. An die Stelle der Herren Büttner und Opitz, die ihre Ämter niedergelegt hatten, berief der Vereinsführer Herrn Pfaff als Schriftführer (Ende Januar wegen Versetzung wieder ausgeschieden) und Frau Dr. Hauschild als Büchereiverwalterin. Der vom Kassenwart, Herrn Baumgärtel, vorgelegte Haushaltvoranschlag für das Jahr 1938 fand einstimmige Genehmigung. Für 25jährige treue Mitgliedschaft konnten wieder 4 Mitglieder durch das Silberne Edelweiss geehrt werden, und zwar die Herren Fabrikbesitzer Albert Pilz, Auerbach, Gewerbeschuldirektor i. R. Bach, Reichenbach, Fabrikbesitzer Gotthold Schmöhl, Auerbach, und Baumeister Bauer, Auerbach. Die Satzungen für die Jugendgruppe und Jungmannschaft des Zweiges wurden bekannt gegeben und einstimmig genehmigt. Die Versammlung schloss mit einem Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 1938. -

2) Im Laufe des Jahres 1938 fanden 2 Beiratssitzungen statt; die am 15. Juni befasste sich mit den Vortragsangeboten für den Winter 1938/1939 und mit der für den Herbst geplanten Sternwanderung; die am 8. Dezember abgehaltene bereitere die Hauptversammlung 1938 vor, insbesondere wurde dabei die neue Einheitsatzung eingehend durchgesprochen.

B. Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins.

Bei der 64. Hauptversammlung (der 1. grossdeutschen) des Deutschen Alpenvereins, die vom 15. bis 17. Juli in Friedrichshafen stattfand, war der Zweigverein durch den Zweigvereinsführer vertreten. Dieser hatte zugleich auch die Vertretung des Nachbarzweiges Falkenstein übernommen. Die Hochstimmung der Versammlung, die sich nicht mehr nur in der gemeinsamen Liebe zu den Bergen, sondern endlich auch politisch geeint sah, die tiefen Eindrücke, die der glänzende Rechenschaftsbericht des allverehrten bisherigen Vorsitzenden Prof. Dr. Klebelsberg und die programmatischen Ausführungen des Reichssportführers und des neuen Vereinsführers Dr. Seiss-Inquart hinterliessen, die vielen wertvollen Anregungen durch Gespräche mit Vertretern anderer Zweige und endlich die herrliche Bodenseelandschaft werden diese Hauptversammlung allen Teilnehmern unvergesslich machen.

C. Sonstige Versammlungen.

1) Bei der auf Sonnabend den 9. April 38 anberaumten Sitzung der " Arbeitsgemeinschaft Vogtl. Sektionen " war der Zweig nicht vertreten, da die Zweigvereinsleitung annahm, dass die Sitzung infolge des allgemeinen Versammlungsverbotes an diesem Tag ausfallen müsse.

Fortsetzung Blatt 2

2) Am 18. Juni 1938 fand in Leipzig, in Verbindung mit der alljährlichen Besprechung der "Vortragsgemeinschaft mitteldeutscher Sektionen" am 19. Juni, eine Tagung der Sektionsführer von Sachsen und Thüringen unter Leitung des Gauführers Dr. Reichel statt. Bei beiden Veranstaltungen war der Zweig durch den Vereinsführer vertreten. Besprochen wurden dabei in der Hauptsache der Neuaufbau des Alpenvereins nach der Eingliederung Österreichs, das Verhältnis zum RfL, zur HJ und zum Volksbildungswerk u.a.m., wobei der Gauführer viele aufschlussreiche Mitteilungen machen und wertvolle Anregungen geben konnte.

D. Wanderungen.

- 1) Die Fahrt im Gesellschaftswagen in das obere Maintal am 8. Mai war ein ganz grosser Erfolg. Von herrlichstem Wetter begünstigt, fuhren etwa 50 Teilnehmer in 2 Gesellschaftswagen über Hof und Hölle nach Kronach. Unter ausgezeichneter Führung (von dem Verkehrsamt Kronach gestellt) wurden Stadt und Festung eingehend besichtigt. Dann ging es weiter nach Vierzehenheiligen (Besichtigung der Kirche) und Staffelsein, von wo aus ein Teil der Teilnehmer den Staffelberg bestieg. Selbst kleine Unannehmlichkeiten bei der Heimfahrt und die späte Heimkehr konnten die ausgezeichnete Stimmung der Teilnehmer nicht beeinträchtigen.
- 2) Die Wanderung in das Aischberggebiet im Juni fand leider nicht die gleichgrosse Beteiligung, obwohl sie bei bestem Wanderwetter unternommen wurde.
- 3) Das Gleiche gilt von der am 25. September unternommenen Wanderung von Herlasgrün über den Kuhberg in das Elstertal und zurück durch das Triebtal nach Thossfeld, die wohl unter der politischen Hochspannung der letzten Septembertage litt.
- 4) Die 2 für Juli und August geplanten Wanderungen mussten wegen schlechten Wetters ausfallen.
- 5) Eine Sternwanderung der vogtländischen Zweigvereine, die eigentlich geplant war, kam infolge mangelhafter Organisation und zuletzt auch wegen der allgemeinen politischen Lage leider nicht zustande.

E. Vorträge.

- 1) Zur Gründungsfeier der Jugendgruppe hielt Herr Fugmann, Greiz, einen Filmvortrag "Über Fels und Firn zum Gipfel".
- 2) Das Jahr 1938 begann verheissungsvoll mit dem Vortrag von Ludwig Schmaderer, München, über "Vier- und Fünftausender des Kaukasus" am 8. Januar, der bei der sehr zahlreichen Zuhörerschaft tiefste Eindrücke hinterliess.
- 3) Am 19. Februar zeigte unser Mitglied, Herr Rechtsanwalt Hoffmann (Rodewisch), wohlgelungene Filmaufnahmen aus dem Salzkammergut, besonders aus der Gegend von Hallstatt. Anschliessend fand ein geselliges Beisammensein mit Tanz statt, das eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern bei bester Stimmung bis weit über Mitternacht vereinte.
- 4) In Herrn Willy Mierisch aus Bitterfeld, der am 23. April einen Vortrag über "Unser Weg zu den Bergen" hielt, konnten wir einen guten alten Bekannten begrüßen. Wieder erfreute er seine zahlreichen Zuhörer durch meisterliche Bilder und von grosser Liebe zu den Bergen getragene Berichte.
(Der auf den 12. März angesetzte Vortrag musste wegen der politischen Ereignisse auf den 23. April verlegt werden, so dass der Aprilvortrag (Herr Grosse, Leipzig) ausfiel.)
- 5) Der Vortragswinter 1938/9 wurde durch den Vortrag des Herrn Franz Hahn, Wien, über "Die Wunderwelt des Dachstein und die weisse Silvretta" eingeleitet.

Fortsetzung Blatt 3

6) Am 5. November sprach zum zweiten Male in diesem Jahre Herr Ludwig Schmäderer vor einer noch grösseren Zuhörerschaft, diesmal über "Himalaya und Indien". Wieder wusste der Redner durch die Einzigartigkeit seiner bergsteigerischen Leistungen und seine wundervollen Bilder zu fesseln.

7) Am 10. Dezember berichtete der Jugendführer des Zweiges, Herr Herbert Günther, von den Kursen, die er im Sommer im Wilden Kaiser und in der Venedigergruppe mitgemacht hatte. Der von vielen eigenen Aufnahmen unterstützte Vortrag war ein schönes Zeugnis von dem bergsteigerischen Geist unseres Nachwuchses. Anschliessend zeigte das Zw.-V.-Mitglied Herr Gewerbelehrer Engelmann eine Reihe wohlgehaltener Aufnahmen von Bergfahrten im Stubai, die er im vergangenen Sommer unternommen hatte. Näheres über die Vorträge siehe in dem dem Jahresbericht beigehefteten Besprechungen aus der "Auerbacher Zeitung".

Dieser 4 Abschnitten stehen 12 Neuanmeldungen gegenüber.
F. Das Arbeitsgebiet des Zweiges. Mitglieder

Im Berichtsjahr wurden in unserem Arbeitsgebiet zwischen Sonderbach und Hundskehlgrund keinerlei Arbeiten durchgeführt.

G. Bücherei. Bestand am 31. 12. 101 Mitglieder

Die im Haushaltplan ausgesetzten 30.- RM wurden für Neuanschaffungen restlos verwendet. Die Benutzung der Bücherei hat sich erfreulicherweise etwas gebessert, besonders natürlich in der Reisezeit. Ein Exemplar des "Bergsteigers" wurde in Umlauf gesetzt und von einem Kreis von Mitgliedern und besonders der Jugend eifrig gelesen.

H. Jugendgruppe und Jungmannschaft.

Mit dem Beginn des Berichtsjahres nahmen beide Gruppen ihre Tätigkeit auf, nachdem sich die Mitglieder in den vorangehenden Monaten schon zwanglos in den Sektionsveranstaltungen und gemeinsamen Kletterübungen zusammengefunden hatten. Als Übungsgebiet wurde der Teufelsfelsen im Auersberggebiet bevorzugt. Der Zweig Aue nahm unsere Jugend gastfreundlich in seiner nahegelegenen Hütte auf, wo diese sich bald wie zu Hause fühlte. Dazu kamen im Winter gemeinsame Skifahrten nach dem Aschberg und Heimabende. Letztere fanden zunächst in der Städtischen Oberschule und später in der Wohnung des Jugendführers statt. Unternommen wurden im ganzen 20 Fahrten mit einer Gesamtbeteiligung von 69 Mann (darunter 15 erwachsene Mitglieder des Zw.-V.) und 3 Heimabende mit einer Gesamtbeteiligung von 21 Mann.

An den Vorträgen des Zweiges nahm die Jugend stets regsten Anteil, ebenso benutzte sie auch eifrig die Bücherei und las im Umlauf den "Bergsteiger" und das "Reichssportblatt".

Auf eine gemeinsame Bergfahrt der Jugend wurde in diesem Jahr verzichtet, da dem Jugendführer erst noch einmal Gelegenheit gegeben werden sollte, an Lehrwartkursen teilzunehmen. Die Jungmannen Günzel und Möckel unternahmen jedoch, vom Hauptausschuss mit je 40.-RM unterstützt, selbständig eine Fahrt in das Grossglocknergebiet, wo sie eine Reihe von grösseren Bergbesteigungen unternahmen.

J. Bergsteigerisches.

Der Jugendführer des Zweiges, Herr Herbert Günther, beteiligte sich vom 18. bis zum 24. Juli an einem Lehrwartkursus im Felsklettern auf dem Stripsenjoch im Wilden Kaiser und vom 26. Juli bis zum 6. August an einem ebensolchen Kursus im Eis und Urgestein im Venedigergebiet. Auf Grund des 1. Kursus wurde ihm die Befähigung "zur selbständigen

Führung von sehr schwierigen Bergfahrten (in der Art des Totenkirchl-Westwand) zugesprochen. Für den 2. Kursus steht die Bestätigung noch aus. Der Vereinsführer berief ihn wegen dieses auch für den Zweig höchst ehrenvollen Ergebnisses in den Beirat als Vertreter der bergsteigerischen Belange.

K. Mitgliederbewegung.

- 1) In Herrn Kaufmann Paul Gruhl verlor der Zweig wieder ein langjähriges, treues Mitglied.
- 2) Abgemeldet haben sich zu Anfang des Berichtsjahres Frä. Elsa Morgner und Herr O.St.D.i.R. Dr. Stübler, die beide Auerbach verlassen haben. Die bisherigen B-Mitglieder Stud. Richter und Spitzner traten in die neugegründete Jungmannschaft über.

~~Diesen 4 Abgängen stehen 12 Neuanmeldungen gegenüber.~~

Der Bestand am 31.12.37 war	93 Mitglieder
Abgänge	4
	89 Mitglieder
Zugänge	12
	101 Mitglieder

somit Bestand am 31.12.38 101 Mitglieder

Dazu kommen 6 Jungmannen
 4 Mitglieder der Jugendgruppe
 im ganzen 10 Jugendliche.

Berge
verantwortlich
 Leidenschaft

Dr. Kuvard

Alpenverein-Museums

in der *Jugendgruppe* i. z. N. *Hilfepfanne*

ganzjährig geöffnet
 täglich von 9-17 Uhr
 Einlass bis 16.30 Uhr

Information zur Ausstellung:
www.alpenverein.at/leidenschaft

Impressum: Alpenverein-Museum Innsbruck Österreichischer Alpenverein, Sa 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43 (0)312 55547-13, museum@alpenverein.at, 05312 55547-13, www.alpenverein.at
 Verleger: Rüdiger Köpcke und Projektleitung: Ralf H. Winkler/Innsbruck, Österreich, 05312 55547-13, www.alpenverein.at
 Gestaltung: www.galileo.at/innsp/Busset/020101_George
 Druck: G&P Druckerei und Verlag, 6020 Innsbruck, Österreich, 05312 55547-13, www.galileo.at
 Öffentlichkeitsarbeit: Nilsch, Hochstein & Brandner-Reisner, Salzburg, Österreich